

Herzliche Einladung zum Bautzener Bürger-Forum

VON BÜRGERN
R

Hiermit laden wir Sie für den Freitag, **12.04.2019 um 19.00 Uhr** in das **Hotel & Restaurant Residence** zum Bautzener Bürger-Forum ein. Referent an diesem Abend ist Herr Wolfgang Effenberger.

Thema des Abends:

„Drehscheibe Versailles“ Ursachen und Folgen imperialistischer Europapolitik

Schon vor und während der Waffenstillstandsverhandlungen Anfang November 1919 veränderte die Revolution die politische Landschaft in Deutschland. Als am 11. November 12 Uhr die Waffen schwiegen, war der Kaiser bereits nach Holland geflohen, und Scheidemann hatte die Republik ausgerufen.

Ausgehend von den nachfolgenden Wirren, die ihren Höhepunkt im Friedensvertrag von Versailles hatten, soll der Weg in die machtpolitische „Neuordnung“ Europas aufgezeigt und die Bedeutung für die heutige Zeit beleuchtet werden. Neben der Zerschlagung der kontinentalen Monarchien ging es um die Verhinderung einer dauerhaften eurasischen Kooperation, um die englische bzw. amerikanische Vorherrschaft zu stabilisieren.



Zur Person:

Effenberger, Jahrgang 1946, wurde mit 18 Jahren Zeitsoldat, studierte Bauingenieurwesen und erhielt als junger Pionieroffizier Einblick in das von den USA vorbereitete "atomare Gefechtsfeld" in Europa. Nach dem Ausscheiden aus der Bundeswehr Studium der Politikwissenschaft sowie des Höheren Lehramts (Bauwesen/Mathematik). Er lebt als freier Buchautor am Starnberger See.

Veröffentlichungen:

Pax americana: Die Geschichte einer Weltmacht von Wilhelm dem Eroberer bis heute
Pfeiler der US-Macht: Seefahrermentalität und Puritanismus
Deutsche und Juden vor 1939: Stationen und Zeugnisse einer schwierigen Beziehung.
Wiederkehr der Hasardeure: Schattenstrategen, Kriegstreiber, stille Profiteure 1914 und heute
Sie wollten den Krieg! Wie eine kleine britische Elite den Ersten Weltkrieg vorbereitete.
Geo-Imperialismus. Die Zerstörung der Welt
Europas Verhängnis 14/18: Die Herren des Geldes greifen zur Weltmacht
Europas Verhängnis 14/18: Kritische angloamerikanische Stimmen zur Geschichte des Ersten Weltkriegs

Im Anschluss an die Veranstaltung freuen wir uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Dieser Abend soll als Angebot zu einer umfassenden eigenen Meinungsbildung verstanden werden.

Wir bitten um Anmeldung (bis 03.04.2019) mit Name, Adresse und Mitteilung der Anzahl teilnehmender Personen per E-Mail an info@vonbuergern-fuerbuergern.de, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben, sondern nur für die Organisation der Veranstaltung genutzt. Zu diesem Zweck müssen wir sie aber speichern und verarbeiten; das betrifft die E-Mail-Adresse, den Namen und die Anschrift, eventuell auch weitere Daten, die Sie uns ausschließlich freiwillig mitteilen. Nach Beendigung der Veranstaltung werden die Daten gelöscht. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Drews und Veit Gähler

für die überparteiliche Bürgerinitiative "von Bürgern für Bürger"